

Vita Julia Neumann

Die deutsche Sopranistin Julia Neumann wuchs in Holland und der Schweiz auf, studierte in Amsterdam bei Margreet Honig und war zwei Jahre lang Mitglied des Internationalen Opernstudios des Opernhauses Zürich. In dieser Zeit sang sie am Opernhaus Zürich ungefähr 20 Partien, von Papagena bis Adele, unter der Leitung von so namhaften Dirigenten wie Nello Santi, Nikolaus Harnoncourt und Franz Welser-Moest. Darauf folgte ein Gastengagement als Anna Reich (Lustige Weiber von Windsor, O.Nicolai) am selben Haus. Ihr erstes Festengagement war am Volkstheater Rostock. 2005 wechselte sie für drei Spielzeiten an die städtischen Bühnen Münster. Seit 2007 ist das Theater Erfurt ihr Stammhaus.

Julia Neumanns Repertoire erstreckt sich von Barock bis Neuzeit: So gehören Cleopatra (Giulio Cesare, G.F.Händel), Lulu(Lulu A. Berg) neben vielen Mozartpartien wie unter anderem Ilia (Idomeneo), Susanna (Nozze di Figaro), Konstanze (Entführung aus dem Serail), Pamina (Zauberflöte), Servila (Clemenza di Tito) zu ihren geliebten Partien. Daneben steht sie auch mit Begeisterung als Adina (Elisir d'Amore, G. Donizetti), Musetta (Bohème, G. Puccini), Manon (Titelpartie, J.Massenet), Gretel (Hänsel und Gretel, E. Humperdinck), Frau Fluth (Lustige Weiber von Windsor, O. Nicolai) und Eurydike (Orpheus in der Unterwelt, J. Offenbach) auf der Bühne.

Gastengagements führten sie an das Stadttheater Bern (Oscar und Adina), nach Innsbruck und Würzburg (Königin der Nacht), Groningen (Pamina), Chemnitz (Adina),, Leipzig (Adele), Augsburg (Lulu und Carmina Burana), Kiel, Moskau, Malta und Amsterdam. Einen besonderen Erfolg bescherte ihr 2011 das Rollendebüt der Lulu, das in der internationalen Fachpresse große Beachtung fand und ihr eine Nominierung zur Nachwuchskünstlerin des Jahres in der Zeitschrift Opernwelt einbrachte.

In Julia Neumanns Konzerttätigkeit nimmt die Musik J. S. Bachs eine zentrale Stellung ein: diverse Solokantaten, Oratorien, die Mitwirkung an einer Gesamteinspielung von Bachs Kantaten mit der Bachstiftung Schweiz und eine ihr auf den Leib geschneiderte Bachoper (Triumph der Liebe) liegen ihr neben dem gängigen Konzertrepertoire sehr am Herzen.